



## EUROPAHAUS in Leipzig



### Projektbeschreibung

Die Stadt Leipzig ließ das Europahaus 1928/29 nach amerikanischem Vorbild vom Architekten Otto Paul Burghardt errichten. Es gilt nach dem Kroch-Haus als zweites Hochhaus Leipzigs. Der Stahlbetonskelettbau ist mit Muschelkalk verkleidet und besteht aus einem 56 Meter hohen Turmbau mit 13 Geschossen und zwei sieben-geschossigen Seitenflügeln. Seit 1965 präsentiert sich das Büro- und Geschäftsgebäude mit überarbeiteter Fassade und Arkadengang im Erdgeschoss. 1998/99 wurde das Objekt erstmals umfassend saniert. Unter der Federführung der Leipziger Stadtbau AG wurde das Gebäude umfassend denkmalschutzgerecht modernisiert und entsprechend den Bedürfnissen seiner späteren Nutzer in ein modernes und kommunikatives Ensemble umgewandelt. Im Bereich der Technischen Ausrüstung wurden die Lüftungs- und klimatechnischen Anlagen erneuert, um für die Nutzer eine der Arbeitsstättenverordnung entsprechende Büroatmosphäre zu schaffen. Ebenso erfolgte die komplexe Erneuerung der Beleuchtungsanlagen und der Brandmeldeanlage dem Stand der Technik entsprechend sowie der Aufbau eines komplexen Datennetzes in strukturierter Verkabelung zur flexiblen Nutzung.

### Auftraggeber / Bauherr

Bauherr: Leipziger Stadtbau AG  
Reichsstr. 1 - 9  
04109 Leipzig

Auftraggeber: SBP Bauprojekt GmbH  
Reichsstr. 1 - 9  
04109 Leipzig

### Leistungen

Leistungsphase 2 bis 8 nach HOAI  
für die gesamte Technische Ausrüstung



### Projektdaten

Leistungszeitraum: 05/2013 - 09/2014

Geschosszahl: 13

Bürofläche: ca. 8.000 m<sup>2</sup>

Mieter: Stadtwerke Leipzig GmbH